

Frieden auch mit Modena, Neapel und dem Papste (Kunstschatze nach Paris) 1797 über die Alpen auf Wien vordringen wollte, stieß er auf so kräftigen Widerstand, daß er mit Rücksicht auf die Mißerfolge der Franzosen in Deutschland den Stillstand von Leoben (August) schloß, dem der Friede zu Campoformio folgte. Auch Österreich trat das linke Rheinufer an Frankreich ab, das Belgien behielt; Mailand wurde mit dem größten Teil Oberitaliens in der cisalpinischen Republik zusammengefaßt; Venedig, das ruhmlos den Intriguen und Gewaltthaten Bonapartes erlegen war, nebst seinem festländischen Gebiet wurde österreichisch; Genua wurde zur ligurischen, Holland zur batavischen Republik gemacht. Im Innern Frankreichs wurde der drohende Übergang der Gewalt an die erstarkende royalistische Partei mit Bonapartes Hilfe (General Angereau) durch einen Staatsstreich verhindert. Aber auch in der Folge steigerte die Unfähigkeit des eigennütigen Direktoriums die Verwirrung im Innern und beschleunigte bei der zunehmenden allgemeinen Unzufriedenheit den Sturz der Republik, während

Friede  
von  
Campo-  
formio.  
1797.

8. Bonapartes Zug nach Ägypten, durch den England in Ostindien bedroht werden sollte, und die vertragswidrige Bildung der römischen und der helvetischen Republiken, 1798 eine zweite, freilich sehr unnatürliche Koalition gegen Frankreich veranlaßten, der England, Österreich, Rußland, die Türkei, Neapel und Portugal beitraten. Der inzwischen versammelte Raftatter Kongreß, welcher den Frieden mit dem Deutschen Reiche feststellen sollte, endete nun mit dem Überfall und der Ermordung der abreisenden französischen Gesandten, durch deren Papiere Österreich deutsche Reichsstände des geheimen Einverständnisses mit Frankreich zu überführen gehofft hatte. Auf der Fahrt nach Ägypten erhielt Bonaparte das uneinnehmbare Malta von dem ohnmächtigen Johanniterorden ausgeliefert; er landete bei Alexandrien, schlug die angeblich unter türkischer Hoheit Ägypten beherrschenden Mamelucken bei den Pyramiden, eroberte Kairo und begann die Organisation der Verwaltung, obgleich ihm Nelson durch die Vernichtung der französischen Flotte bei Abukir die Verbindung mit der Heimat abschchnitt. Alsdann zog er nach Syrien, konnte aber das feste S. Jean d'Acre nicht bewältigen und mußte, von der Pest gefolgt, zurückziehen. Ein in Ägypten gelandetes türkisches Heer schlug er bei Abukir. Inzwischen hatte ein russisch-österreichisches Heer unter Suwarow (§ 109) Oberitalien erobert und sich den Weg über den

110  
Zweite  
Koalition.  
1798 bis  
1799.